

Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Verkehrsausschuss	10.03.2009	
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	12.03.2009	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Bund zeichnet Verkehrsplanung des Quartiers Kolumba aus Parlamentarischer Staatssekretär lobt den innovativen Kölner Ansatz

Die Stadt Köln wurde für ihr vorbildliches Verkehrskonzept des Quartiers Kolumba ausgezeichnet. Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) hatte zusammen mit dem Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) im Sommer 2007 eine „Best-Practice“-Suche unter dem Motto „Vernetzung im Verkehr zur Verbesserung von städtischen Quartieren“ gestartet. Ulrich Kasparick, Parlamentarischer Staatssekretär im BMVBS, hat dem Leiter des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik der Stadt Köln, Klaus Harzendorf, im Dezember 2008 in Berlin eine der begehrten Siegerurkunden überreicht. Kasparick zur Begründung: „Für den innovativen Ansatz und den vorbildlichen Beitrag zur Vernetzung im Verkehr spreche ich meine besondere Anerkennung aus.“

Prämiert wurde die geplante Parkraumneuordnung, da sie den ruhenden Verkehr zugunsten einer verbesserten Aufenthaltsqualität in einem zentralen Innenstadtquartier verlagert. Über die genauen Details des Konzeptes hat das Amt für Straßen und Verkehrstechnik am 04. Februar 2009 interessierte Anwohnerinnen und Anwohner im Rahmen einer Bürgerversammlung informiert.